

Brigitte Academy

**Ab jetzt wird investiert –
so funktioniert die Börse**

Über mich



- Gründerin und Geschäftsführerin
HER FAMILY OFFICE
- Unsere Vision:
Finanzplanung zu
einem Lifestyle Thema
machen

Was ist die Börse?



Frankfurt



New York

Was ist die Börse?

- Ganz allgemein: Börse = Tauschplatz
- Eine hat etwas, was die Andere braucht
- Im Fall der Wertpapierbörse treffen Ideen auf Geld:



Was ist die Börse?

- Ganz allgemein: Börse = Tauschplatz
- Eine hat etwas, was die Andere braucht
- Im Fall der Wertpapierbörse treffen Ideen auf Geld:

Geld als Kredit

oder auch
Fremdkapital
→ Anleihe

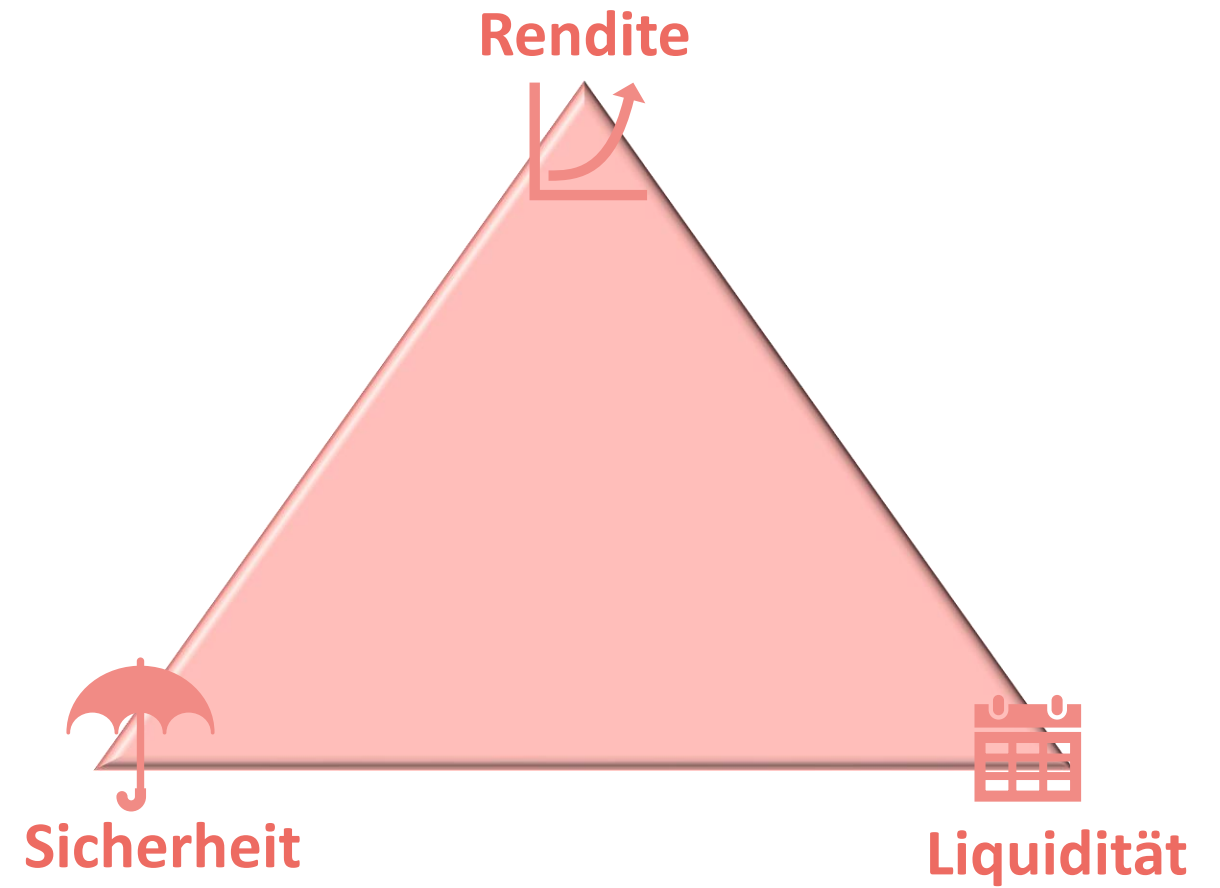
Geld gegen

Anteile
oder auch
Eigenkapital
→ Aktie

Was ist eine Aktie?

- Als Aktionärin wirst du Unternehmerin
- Dir gehört ein kleiner Teil des Unternehmens – mit allen Chancen und Risiken
- Du profitierst von:
 - Gewinnausschüttungen (Dividenden)
 - Kurssteigerungen
- Du musst damit rechnen:
 - Dass der Wert deiner Aktie schwankt
 - Dass sie zeitweise sogar mal weniger wert ist, als am Anfang

Was ist eine Aktie?



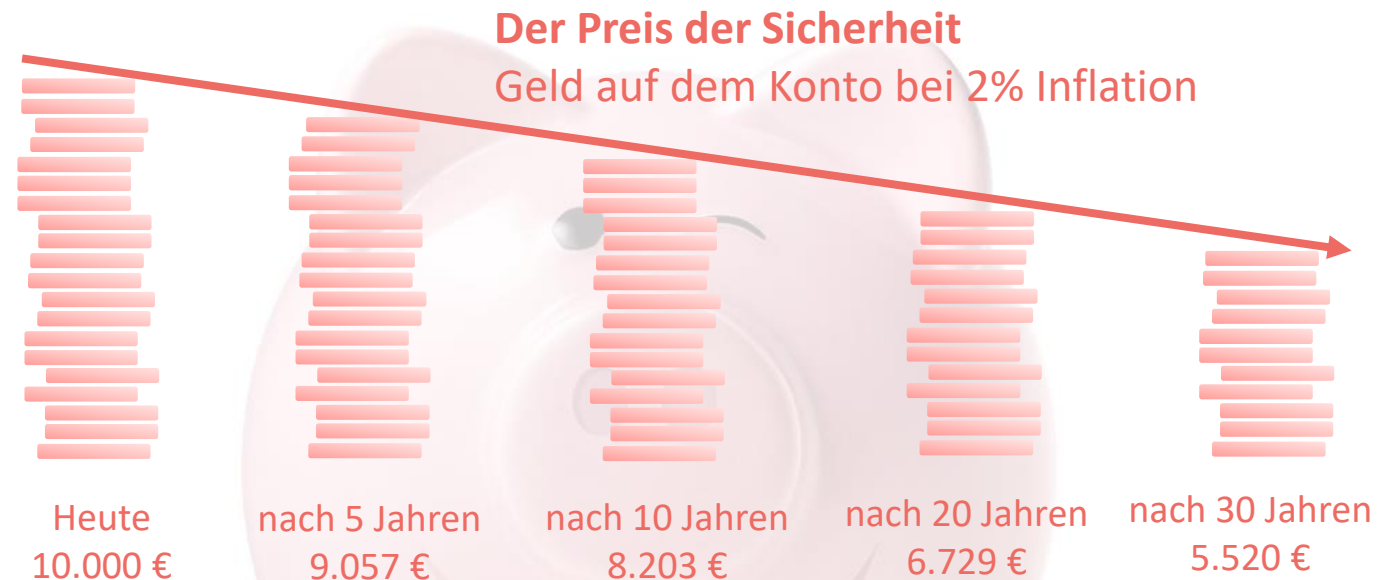
Stichwort: Sicherheit

- Eine ganz wichtige Frage: „Was bedeutet Sicherheit für mich?“
- Oder: „welche Risiken will ich eingehen“?

Stichwort: Sicherheit

- Eine ganz wichtige Frage: „Was bedeutet Sicherheit für mich?“
- Oder: „welche Risiken will ich eingehen“?

Ist das Sicherheit?



Stichwort: Sicherheit

- Eine ganz wichtige Frage: „Was bedeutet Sicherheit für mich?“
- Oder: „welche Risiken will ich eingehen“?

Ist das Sicherheit?

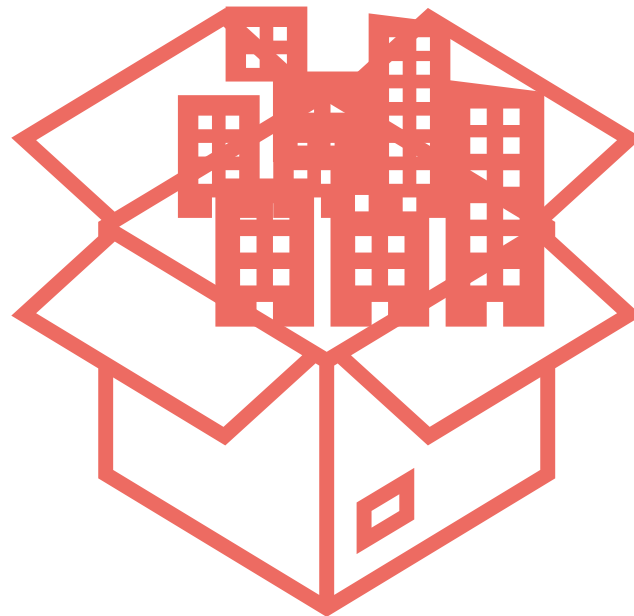


Investment-Friends



Investmentfonds

- **Ganz wichtig:** Ein Investmentfonds ist nur eine „Verpackung“
 - **Inhalt:** Definiert die zu erwartende Rendite und das Risiko
 - **Verpackung:** Definiert die steuerliche Behandlung und die Handelbarkeit



Investmentfonds

- **Ganz wichtig:** Ein Investmentfonds ist nur eine „Verpackung“
 - **Inhalt:** Definiert die zu erwartende Rendite und das Risiko
 - **Verpackung:** Definiert die steuerliche Behandlung und die Handelbarkeit



Inhalt und Verpackung

Typische Inhalte

- **Aktien:** Anteile eines Unternehmens, der Erwerber wird als „Unternehmer“ und trägt alle hiermit verbundenen Chancen und Risiken
- **Anleihen:** Schuldverschreibung eines Unternehmens, der Erwerber ist Kreditgeber. Er erhält einen definierten Zins und trägt das Bonitätsrisiko
- **Immobilien:** Werden i.d.R. gebündelt erworben (Achtung: Illiquider Vermögenswert!)
- **Rohstoffe/Edelmetalle:** Öl, Gold, Silber... (Achtung: Terminmarkt!)

Typische Verpackung

- **Investmentfonds:**
 - Aktiv
 - Passiv (Exchange Traded Funds)
- **Zertifikate:** Strukturierte Produkte, die von Banken ausgegeben werden und unterschiedlichste „Inhalte“ und Strategien abbilden können (Achtung: Bonitätsrisiko!)
- **Versicherungen:** Klassisch oder fondsgebunden
- **Geschlossene Fonds**

Wie funktioniert ein aktiver Investmentfonds?

Anleger*in investiert per Einmalanlage oder Sparplan



Wie funktioniert ein ETF?

Exchange Traded Fund

Anleger*in investiert per Einmalanlage oder Sparplan



Wie funktioniert ein ETF?

Exchange Traded Fund

Anleger*in investiert per Einmalanlage oder Sparplan



Anleger*in erhält Anteile
an dem Fonds

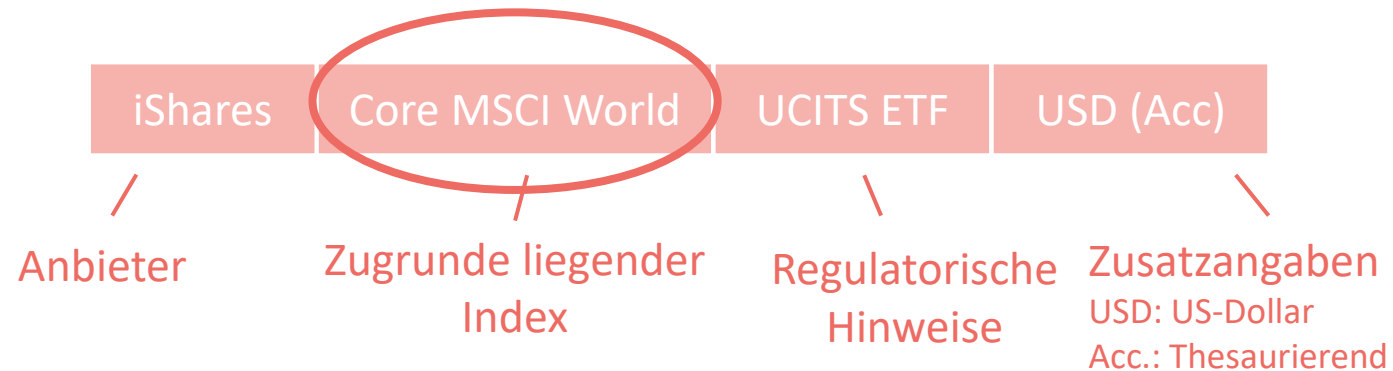
Wie funktioniert ein ETF?

Exchange Traded Fund

Anleger*in investiert per Einmalanlage oder Sparplan



ETFs auswählen



- Bei einem ETF ist der Index der entscheidende Faktor
- Auch hier geht es wieder um den Inhalt
- Einen guten Überblick bieten unabhängige Portale:
 - www.justetf.de
 - www.extraetf.de

Was ist den jetzt „besser“?

- Ausgangspunkt für diese Entscheidung bist du selbst:

Wie risikobereit bin ich?

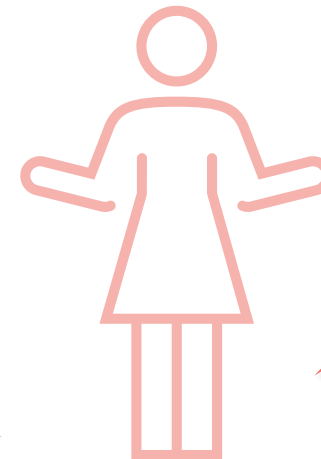
Wie viel Zeit kann/will ich investieren?

Wie viel Geld möchte ich anlegen?

Wie diszipliniert bin ich?

Wieviel Rendite brauche ich?

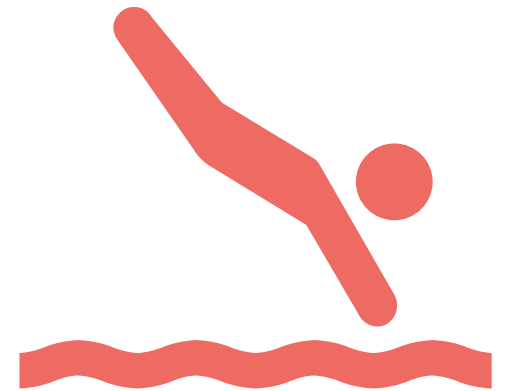
Make or buy...



Wann ETFs?

- ✓ Du hast einen langen Anlagehorizont
- ✓ Du denkst langfristig und kannst diszipliniert mit Schwankungen umgehen
- ✓ Du möchtest Vermögen aufbauen
- ✓ Du sparst regelmäßig

Warum eigentlich Sparplan?



Für größere Summen ist es sinnvoll, Einmalanlagen und Sparpläne zu kombinieren

Tipps für dein Depot

- Du bist der Ausgangspunkt
- Achte auf das große Ganze
- Breite Streuung reduziert das Risiko
- Mache es nicht zu kompliziert
 - Ein Depot reicht völlig!
 - Vom Allgemeinen zum Speziellen
 - Verliere dich nicht in der Flut an Angeboten
- Achte auf die Kosten deiner Bank

Kostenüberblick

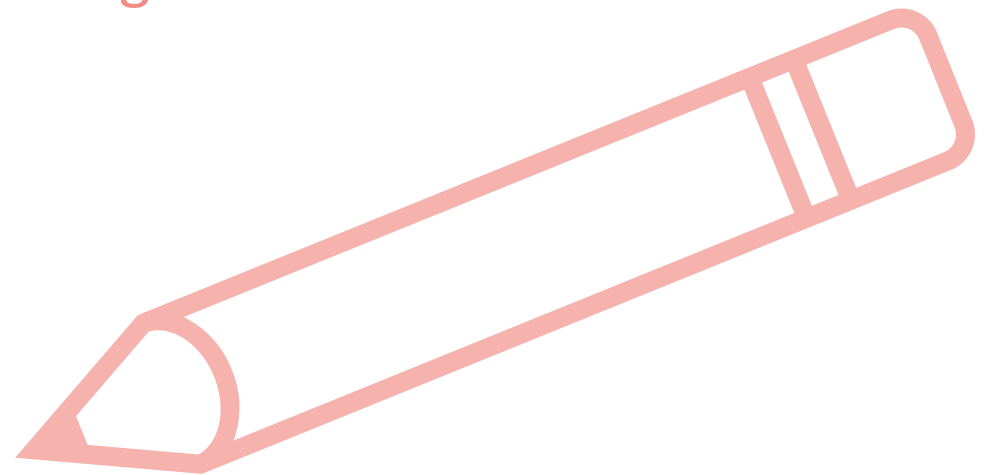
	Aktiver Fonds	Passiver Fonds (ETF)
Bei Kauf	Ausgabeaufschlag (2,5% - 5%) je nach Bank rabattiert	Je nach Bank: Börsegebühren/ Ordergebühr oder ggf. auch ein fixer Preis pro Order
Bei Verkauf	Je nach Bank: Es kann eine Rücknahmegebühr anfallen	Je nach Bank: Börsegebühren/ Ordergebühr oder ggf. auch ein fixer Preis pro Order
Während der Haltedauer	Für die aktive Verwaltung des Fonds fallen laufende Kosten an, diese liegen i.d.R. zwischen 1,2% und 3% pro Jahr	Auch hier fallen laufende Kosten an, diese liegen i.d.R. zwischen 0,12% und 1,5% pro Jahr

Tipps für deine Strategie

- Schreibe deinem künftigen Ich einen Brief
- Sei dir dem Einfluss von Emotionen bewusst
- Je seltener du in dein Depot schaust, desto geringer ist die Schwankung
- Stelle die Ausgangsstruktur wieder her und realisiere Gewinne
- Es muss nicht alles in Aktien investiert sein, 50% Verlust erfordern 100% Gewinn

Gut zu wissen

- Investmentfonds und auch Einzelaktien sind sogenanntes „Sondervermögen“
- Alle Gewinne aus Investmentfonds oder Einzelaktien unterliegen der Abgeltungsteuer



Take Aways

- Der Zinseszinseffekt wirkt in beide Richtungen
- Du bist der Ausgangspunkt deiner Strategie
- Sparpläne lohnen sich immer und schonen die Nerven
- Investmentfonds sind nur Verpackungen, schau dir den Inhalt an!
- Aktive Fonds und ETFs können auch kombiniert werden
- Das wichtigste ist: Dranbleiben!



Es war toll mit euch!



info@her-family-office.de
www.her-family-office.de

